

# Wasserklänge mit dem Klanglabor

Heute Abend, um 20 Uhr, spielt das Klanglabor im Kiefer-Martis-Huus in Ruggell ein Konzert zum Thema Wasser.

Als letzter Beitrag zur Themenausstellung «Magie des Wassers» im Kiefer-Martis-Huus in Ruggell steuert das Klanglabor die Klangperformance «Mizu no Oto» (Wasserklänge) bei. Von der Ausstellung sind noch einige wenige Exponate in den Räumlichkeiten des alten Traktes des Kiefer-Martis-Huus zurückgeblieben.

## Magische Installation

Das Klanglabor verwandelt diesen Hausteil in eine magische Installation, denn die Ausstellungsstücke werden nun ergänzt durch zwei grosse Videoprojektionen von nackten Körpern, die still und in Zeitlupe, gänzlich in wasserblaues Licht getaucht, über die Exponate respektive über eine Wand herunterfliessen. In diesem speziellen Setting findet das Konzert des Klanglabors über die Etagen verteilt statt und ist in drei Abschnitte gegliedert: 1. «sara-sara» Wasser, ruhig dahinfliegend, 2. «do-do» ein Fluss nach einem Taifun und 3. «pochon» ein herunterfallender Wassertropfen.

Fernab jeglicher esoterischer Gefühlsduselei ist «Mizu no Oto» eine ruhige, kontemplative Reise zu den



Heute, um 20 Uhr, in Ruggell: Wasserklänge und Wasserbilder im Kiefer-Martis-Huus.

Bild pd

Geräuschen und Klängen des Wassers. Die japanischen Titel sind dabei Inspiration und Ausdruck einer engen Verbindung des Klanglabors mit Japan. Es kommen auch japanische Instrumente zum Einsatz.

Das Klanglabor besteht aus: Denise Kronabitter (Stimme, Hang, Glocken,

Zither, Loops), Marco Sele (Drums, Perkussion, Bassklarinette, Khaen, Hang) und Arno Oehri (Keys, Stimme, Flügelhorn, Thai-Gongs, Shamisen, Loops). (pd)

Weitere Informationen unter [www.klanglabor.li](http://www.klanglabor.li)